

Am 24.10.2008 war es endlich wieder soweit. Das lang ersehnte IPA Turnier in Aschersleben begann für uns um 17:00 Uhr in der Polizeischule Aschersleben.

Leider hatten wir einen Tag vor Beginn des Turnieres drei Absagen zu verkraften, sodass wir nur mit 7 Spielern in Aschersleben anreisten. Teilnehmer waren Teams aus Litauen, Holland, sowie Polizei- und IPA-Mannschaften dem gesamten Bundesgebiet.

Gleich zu Beginn konnten wir feststellen, dass wir (wie jedes Jahr) in die schwerste Gruppe gelost wurden.

Nachdem die ersten Gruppenspiele absolviert waren, griffen wir im 5.Spiel ins Geschehen ein. Gegner war die Mannschaft aus Drohndorf/Mehringen, welche wir mit 2:0 (Hannes und Szenny) vom Feld schickten. Hierbei verletzte sich leider einer unserer Feldspieler. Nach kurzer Diagnose stand fest, dass Uwe ins Tor ging und Morten dafür draußen spielte.

Die weiteren Gruppenspiele wurden gegen Klaipeda (0:0), BPol Forst (0:3) nicht ganz so erfolgreich absolviert.

Im letzten Gruppenspiel ging es dann um die Wurst. Wir waren zu diesem Zeitpunkt einen Punkt hinter Klaipeda und nur ein Sieg gegen den Froser SV konnte uns das Weiterkommen in der Gruppenphase sichern.

In einem packendem Fight konnte das Spiel noch mit 1:0 (Szenny) gewonnen werden.

Nachdem wir dann voller Stolz die Finalrunde erreicht hatten, wurde der Tag noch einmal begossen. Hierbei wurden gute Kontakte zu den Holländern aus Groningen und den Litauern bei einem kleinen Bierchen gepflegt.

Der nächste Tag sollte dann für uns um 12:00 Uhr beginnen. Uwe konnte dank einiger Schmerztabletten dann doch noch spielen und Morten ging wieder ins Tor.

Voller Vorfreude und mit wahnsinnigem Elan spielten wir unser erstes Spiel gegen den PSV Aschersleben. Hier war noch eine „Rechnung zu begleichen“. Gegen den PSV Aschersleben verloren wir das Finale 2006 im Neunmeterschießen.

Gleich nach Anpfiff legten wir los wie die Feuerwehr. Latte, Pfosten, Gehalten!!!! Der Ball wollte einfach nicht ins Netz. Dann waren nur noch 4 Minuten zu spielen und Uwe schaffte es irgendwie, nach toller Vorarbeit von Szenny, den Ball im Netz unterzubringen. Kurz vor Spielende gelang es dann dem PSV mit einem Sonntagsschuss sich ins Neunmeterschießen zu retten.

Dieses Neunmeterschießen gewannen wir aufgrund einer Weltklasse-Leistung von Morten und konnten somit in die Finalrunde einziehen.

Hier trafen wir auf die BPol aus Forst, welche uns in der Vorrunde mit 3:0 besiegte.

Im Finale machte sich dann bemerkbar, dass wir nur 2 Auswechselspieler hatten und Forst 5. In einem hartumkämpften Match gelang es Forst uns mit 1:0 zu besiegen. Nach einer kurzen Enttäuschungsphase freuten wir uns über den 2.Platz.

Am Abend wurde dann noch mit allen Beteiligten gefeiert und wir nahmen bei der Siegerehrung unseren Pokal für den zweiten Platz unter tosendem Beifall in Empfang.

Die Kieler IPA spielte sich bei diesem Turnier in die Herzen der anwesenden Fans und selbst anwesende Mannschaften feierten uns bis die Lichter ausgingen.

Im Verlauf des Abends wurden dann erneut nationale und internationale Beziehungen hergestellt, gepflegt und Erfahrungen untereinander ausgetauscht. Selbst heiß geliebte Kleidungsstücke wechselten an diesem Abend den Besitzer.

Für Kiel waren im Einsatz:

Hannes Rothhardt, Marko Szenfeld, Stefan Pohl, Phillip Steffens, Frank Dannath, Morten Görrißen und ich.

Leider war dies der letzte Auftritt in Aschersleben. Das nächste IPA Turnier in Sachsen-Anhalt wird 2010 in Magdeburg stattfinden.

Auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an die Spieler und auch an die Organisatoren des Turniers. Es war mal wieder eine super Stimmung und die Herzlichkeit, mit der wir aufgenommen wurden, sucht weltweit seines Gleichen.

Ein Bericht von Uwe Sperling.